

Reinigung von Vertikallamellen

Auf die Methode kommt es an

In der Reinigung von innen liegendem Sonnenschutz sind Vertikallamellen immer noch die am häufigsten zu reinigenden Sonnenschutzanlagen. Obwohl Flächenvorhänge, Rollos oder Plissees immer größere Verbreitung finden, sind die meisten Büro- und Geschäftshäuser mit Vertikallamellen ausgestattet. Dennoch kommt es immer wieder zu Reklamationen nach der Reinigung, da oftmals die falsche Reinigungsmethode zur Anwendung kommt.



Die meisten Bürogebäude sind mit Vertikallamellen ausgestattet.



Vertikallamellen nach dem Waschen in der Trockenanlage.

Das All-in-one-System – ein Reinigungsgerät für alles – gibt es nicht, weil Vertikallamellen besondere Anforderungen an die Reinigung stellen. Denn sie bestehen aus einer Vielzahl von Materialien und sind teilweise auch mit speziellen Beschichtungen ausgestattet. Die falsche Reinigungsmethode verfehlt nicht nur das

Ziel einer optimalen Reinigung. Sie kann auch schnell zu irreparablen Schäden führen. So kann beispielsweise die Ultraschallreinigung Beschichtungen, die zur Sonnenlichtreflexion auf die Lamellen aufgetragen wurden, ablösen. Bei der richtigen Reinigungsmethode sollten nach Ansicht des Verbands Deutscher Son-

Links • Bei der richtigen Reinigungsmethode sollten nach Ansicht des VDS die Grundsätze des Sinner'schen Kreises zur Anwendung kommen. Das gilt beispielsweise für das hubmechanische Reinigungsverfahren. Bilder: VDS

Rechts • Vertikallamellen bestehen aus vielen Materialien und sind teilweise mit Beschichtungen ausgestattet. Sie stellen besondere Anforderungen an die Reinigung. Das Bild zeigt gerollte Vertikallamellen vor dem Waschen.



nenschutzreiniger (VDS) die Grundsätze des Sinner'schen Kreises zur Anwendung kommen.

Reinigungssysteme im Test

Bereits 2004 hat der Verband unterschiedliche Reinigungssysteme für Vertikalamellen unter die Lupe genommen. Getestet wurde das gesamte Spektrum der am Markt vorhandenen Systeme – von stationären hubmechanischen Anlagen mit und ohne Ultraschalltechnik über Bürstenwalzenreinigung bis zur mobilen Sprühkopfreinigung. Alle Maschinen, die nach den Grundsätzen des Sinner'schen Kreises reinigen und dementsprechend die Komponenten Wassertemperatur, Chemie, Mechanik und Zeit in dieser Kombination einsetzen, erzielten wesentlich bessere Ergebnisse als Reinigungssysteme, die eine oder mehrere Komponenten zu wenig oder gar nicht benutzten. Das hubmechanische Tauchbadverfahren ging als Sieger des Methodentests hervor.

Neben der richtigen Technik ist auch umfangreiches Fachwissen hinsichtlich der unterschiedlichen Materialien erforderlich. Nur so kann die richtige Auswahl von Chemie, Temperatur und Waschzeit getroffen werden, um Vertikallamellen optimal und professionell zu reinigen. VDS-Fachbetriebe für Sonnenschutzreinigung kooperieren seit Jahren mit Unternehmen der Gebäudereinigung. So können Gebäudereiniger ihr Serviceangebot um den Bereich Reinigung fast aller Sonnenschutzanlagen erweitern und dadurch Folge- und Zusatzgeschäfte generieren. Das ursprüngliche Service- und Kooperationsmodell ist um weitere Angebote der Sonnenschutzreinigung erweitert worden. Neben Vertikallamellen reinigen VDS-Fachbetriebe mittlerweile alle Arten von Sonnenschutztechnik. Das Spektrum reicht von Lamellen über Innen- und Außenjalousien bis zu Flächenvorhängen, Rollos, Plissees oder Screenvorhängen. Auch Demontage und Montage von Sonnenschutzanlagen gehören dazu. Weitere Informationen zu Methodentests, VDS-Partnerbetrieben oder Fachhandelskonditionen sind beim VDS (www.vds-sonnenschutz.de) erhältlich.

Werner Gräf, VDS | heike.holland@holzmann-medien.de



Die falsche Reinigungsmethode kann Schäden verursachen und beispielsweise die Beschichtung ablösen. Das Bild zeigt Vertikallamellen nach dem Waschen.